

INHALT

■ Weinbauverband	
Bekanntnis zur Herkunft	6
Katrin Lang ist Referentin für Herkunftskommunikation	7
Einladung zur Mitgliederversammlung	8
Hofübergabe: Der Betrieb ohne Nachfolger	9–10
■ Junges Baden	
Jungwinzer vernetzen sich	11
AG Junge Winzer Ortenau stellt sich vor	12
Kritik an Zeitdruck und Bürokratie	13
■ Baden	
Bauernproteste: Dem Unmut lautstark Luft gemacht	14
Eurovino: Neue Impulse für die Branche	15
Piwi-Symposium: Resistente Sorten nehmen Fahrt auf	16
Forschungsgelder für den ökologischen Anbau	17
Frostig kalt und zuckersüß: Eiswein geerntet	18
Führungswechsel: Dimmeler folgt auf Mergerle	19
Doppel-Spitze führt die WG Achkarren	20
Familienweingut Schätzle präsentiert Umbau	21
Königschaffhausen-Kiechlinsbergen: mehr Auszahlung	22
WG Merdingen: 19 Prozent weniger Trauben	23
Alde Gott Winzer ziehen Bilanz	24
Weinbau in Keltern: Lange Tradition wird fortgeführt	25
70 Jahre Badische Weinstraße	26–27
■ Fachartikel	
Flaschen einfach wiederverwenden?	28–29
Pflanzenschutzmittel durch eine App sparen (2)	30–31
Kosten beim Heften und Laubschnitt	32–35
Weine und Co. richtig kennzeichnen	36–42
Aktuelles aus dem Weinbauinstitut	43
Arbeitshinweise für den Februar	44–46
■ Wirtschaft	
Innovationspreis für Wein-Mehrweg eG	47
Sitevi: Weltmesse unter Palmen	48–49
■ Weite Weinwelt	
Marokko: Höllische Verhältnisse	50–51
■ Marktplatz Wein	
Vollernter für Steillagen	52
■ Termine/Impressum	
Tagungen, Fortbildungen, Events, Fristen	53–54

■ Zum Titelbild

In der winterlichen Ruhephase erfolgt der Rebschnitt. Spätestens Ende März sollte diese Arbeit erledigt sein.

Bild: Petra Littner



Landwirte und Winzer demonstrierten am 8. Januar gegen die Sparvorschläge der Bundesregierung. Über 800 Traktoren waren bei der Kundgebung am Badischen Winzerkeller in Breisach. **Seite 14**



Der festlich geschmückte Postbus bei der offiziellen Eröffnung der Badischen Weinstraße am 21. Mai 1954. Dieses Jahr feiert die Ferienstraße ihr 70-jähriges Jubiläum. **Seite 26–27**



Sachgerecht durchgeführte Laubarbeiten sind sehr arbeitsaufwendig und mit hohen Kosten verbunden. Eine Mechanisierung ist zwar möglich, stellt aber hohe Anforderungen an das Budget und die Handhabung.

Seite 32–35